Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 13

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 15. Januar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 15 janvier
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 13

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 13

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Telegramme nach dem Ausland. — Telegrammverkehr mit Italien. — Internationale Pelzfellmesse in Luzern.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Le conseguenze del deprezzamento delle valute per le società per azioni e per le società cooperative. — Abrogazione dei prezzi massimi per filati di cotone semplici, filati di cotone ritorto, tessuti e cascami di cotone. — Télégrammes pour l'étranger. — Trafic télégraphique avec l'Italie. — France: Service des importations et exportations.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 10. November 1919 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 2000, d. d. 18. Oktober 1892, auf Jakob Suter, Bäckermeister, Aussersihl, zugunsten des Jean Schlatter, Dammstrasse 122, Aussersihl, lautend, lastend auf dem Doppelwohnhaus an der Dammstrasse (nunmehr Zollstrasse), Aussersihl, nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt. (W 16)

Zürich, den 9. Januar 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Das Obergericht hat nach fruchtlosem Aufruf des Kaufschuldbriefes von Fr. 2000 auf Hans Heinrich Huber, Wernis, in Heisch-Hausen, zugunsten des Johannes Bosshard, Müller, in Kappel a. A., datiert den 16. Dezember 1876 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Franz Locher, in Heisch-Hausen; letzter bekannter Gläubiger: Jean Huber-Leuthold, alt Gemeindeammann, in Heisch-Hausen), diese Schuldurkunde kraftlos erklärt und das Grundbuchamt Affoltern zur Löschung des Titels im Grundprotokoll ermächtigt. (W 17)

Affoltern a. Albis, den 10. Januar 1920.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. W. Vollenwelder.**

Das Bezirksgericht St. Gallen (I. Abt.) hat am 13. Januar 1920 kraftlos erklärt:

Versicherungsbrief von Fr. 17,000, zugunsten des Walter Grob, in St. Gallen, haftend auf der Liegenschaft des Emil Bösch, Oberrüti-Wittenbach: Vorgang Fr. 23,000 (Pfandprotokoll der Gemeinde Wittenbach, Bd. X, Nr. 8, fol. 15). (W 18)

St. Gallen, den 13. Januar 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1919. 25 octobre. Sous la raison sociale **Electro S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Tramelan-dessus, et pour but la fabrication et la vente d'appareils électriques et accessoires et exploitation d'affaires analogues. Les statuts de la société portent la date du 5 juillet 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 180,000 (cent quatre-vingt mille francs), divisé en 180 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société auront lien dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration et les directeurs de la société; elle est engagée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration, les deux directeurs, le chef de fabrication, pour autant qu'il est actionnaire, et par les fondés de pouvoirs, par leur signature collective à deux. Le président du conseil d'administration est Henri-Oscar Wuilleumier, électrotechnicien, originaire de la Sagne et Tramelan-dessus; en ce dernier lieu, les directeurs de la société sont: Oscar Zingg, électro-technicien, directeur-technique, originaire de Sitterdorf (Thurgovie), demeurant à Zürich, et Léon Schlaefli, directeur commercial, de Steinhof, demeurant à Tramelan-dessus; le chef de fabrication est Jules Voumard, originaire de Tramelan-dessous, demeurant à Tramelan-dessus. La nouvelle société reprend l'actif de la société en nom collectif «J. Voumard et Wuilleumier», fabrique d'appareillages électriques, à Tramelan-dessus, pour le prix de fr. 277,075.15 payable comme suit: 100 actions de la société, soit fr. 100,000 et le solde par fr. 177,075.15 en espèces. Bureau: Quartier du Chalet n° 9.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1920. 10. Januar. Unter der Firma **Elektrizitäts-Genossenschaft Egg-Röthenbach**, mit Sitz in Röthenbach, Amtsbezirk Signau, ist eine Genossenschaft gegründet worden, welche die Erstellung und den Betrieb eines Verteilungsnetzes für die Abgabe elektrischer Energie an die Mitglieder für Beleuchtung und Motorbetrieb usw. bezweckt, unter Anschluss an eine Primärleitung der Bernischen Kraftwerke. Die Statuten sind am 29. Oktober 1919 festgestellt und unterzeichnet worden, der Geschäftsbetrieb hat am 1. Januar 1920 begonnen; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren: durch Tod, Austritt oder Ausschluss, ferner infolge Veräusserung oder sonstiger Verwertung der Stammanteile, sowie durch Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet. Letzteres umfasst sämtliche Liegenschaften, welche an das Verteilungsnetz angeschlossen sind. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch auf den Namen lautende Stammanteile und Darleben. Die Stammanteile sind teils verzinslich und teils unverzinslich. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen unverzinslichen Stammanteil zu übernehmen, dessen Höhe bestimmt wird auf Fr. 100. Führen mehrere Genossenschafter einen gemeinschaftlichen Betrieb, so haben sie für denselben mindestens einen Anteil zu übernehmen. Genossenschafter, welche Motorkraft abonnieren, sind zur Uebernahme eines zweiten unverzinslichen Stammanteils verpflichtet. Die Höhe der verzinslichen Anteile wird festgesetzt auf Fr. 200, über deren Zuteilung die Hauptversammlung zu beschliessen hat. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 400 zu bezahlen, welches zur Aeufnung eines Erneuerungs- oder Reservefonds verwendet werden soll. Die Eintrittsgelder können durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Rechtsnachfolger von Ausgetretenen oder Gestorbenen haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen, sofern die Nachfolger von der Hauptversammlung aufgenommen werden. Wer austritt, hat keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und wenn der Austritt ohne Rechtsnachfolge geschieht, eine Konventionalstrafe von 75% des einbezahlten Stammkapitals zu leisten. Diese Austrittsgelder fallen in die Genossenschaftskasse und können durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder gemäss Art. 689 O. R. persönlich und solidarisch neben dem Genossenschaftsvermögen und Stammanteilkapital. Die Stammanteile sind nach dem Ergebnis der jährlich auf 31. Dezember abzulegenden Vermögensbilanz (Art. 656 O. R.) mit Gewinn- und Verlustrechnung zu verzinsen, jedoch wenigstens zu 4%; ein weitergehender Gewinn wird nicht bezweckt. Wenn beim Aufhören der Mitgliedschaft ein Stammanteil zurückbezahlt werden muss, so ist dessen Kapitalwert auf Grund der letzten Bilanz von der Hauptversammlung zu bestimmen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsanzeiger von Signau. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär, zugleich Kassier. Der Präsident eventuell der Vizepräsident führt mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Zur Mitbesorgung der Geschäfte können dem Vorstand durch Hauptversammlungsbeschluss eine beliebige Anzahl Mitglieder als Beisitzer beigegeben werden. Das Kassieramt kann auch dem Vizepräsidenten oder einem Beisitzer übertragen werden. Mitglieder des Vorstandes sind gegenwärtig: Präsident: Joh. Ulrich Wüthrich, von Eggiwil, Wirt, an der Egg; Vizepräsident: Ernst Stucki, von Röthenbach, Landwirt, zu Egg; Sekretär-Kassier: Paul Jakob, von Langnau, Lehrer, in Rüegsegg (Chuderhüsi); alles Gemeinde Röthenbach. Der Sekretär ist Genossenschaftsmitglied.

Bureau de Porrentruy

Bétail. — 1920. 13 janvier. La raison **Alexis Meyer**, marchand de bétail, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 29 septembre 1892, n° 210, page 844), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes acier et métal. — 12 janvier. La société en nom collectif **Constant Gigon et fils**, au Noirmont, fabrication et vente de boîtes acier et métal (F. o. s. du c. du 1er novembre 1915, n° 255, page 1461), est dissoute depuis le 31 décembre 1919; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. La maison «Justin Gigon» a repris l'actif et le passif de la raison «Constant Gigon et fils».

Horlogerie. — 12 janvier. Marc Aubry et Henri Aubry, fils d'Arnold, originaires de Muriaux, horlogers, demeurant au Noirmont, ont constitué au Noirmont, sous la raison sociale **Aubry frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1920. Fabrication d'horlogerie.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. Januar. Die Aktiengesellschaft **Spar- & Leihkasse Niedersimmenthal**, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 268 vom 23. Oktober 1913, Seite 1893 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 5. September 1919 die Statuten geändert und dabei bestimmt, dass die Umwandlung von Aktien zu Fr. 100 in eine entsprechende Anzahl von solchen zu Fr. 500 jederzeit gestattet ist. Die Anzahl der Aktien à Fr. 100 und à Fr. 500 ist daher eine variable, das Grundkapital bleibt sich mit Fr. 650,000 gleich. Die in der letzten Handelsregistereintragung angegebenen Zahlen betreffend die Aktien zu Fr. 100 und zu Fr. 500 treffen heute nicht mehr zu, da inzwischen eine weitere Anzahl von Aktien der ersteren Art in solche zu Fr. 500 zusammengelegt werden sind. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Gemeinden Einnehmer bestellen. Die allgemeinen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur noch durch das bernische Amtsblatt und den Anzeiger für Ober- und Niedersimmental in Wimmis. Aus dem Verwaltungsrate ist infolge Todes ausgeschieden: Jakob Abbühl, Notar, von und in Weissenburg; an seiner Stelle wurde gewählt: Oskar Matti, von Zweisimmen, Notar, in Weissenburg. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 23. Oktober 1913, Nr. 268, Seite 1893 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Kartonartikel. — 1920. 13. Januar. Julius Reck, von Lenzburg, Kaufmann, und Fernand Bonnet, von Bullet (Waadt), Kaufmann, beide in Grenchen, haben unter der Firma **Reck & Bonnet**, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Ducommun & Bonnet», in Grenchen. Fabrikation und Vertrieb von Kartonartikeln. Schlachthausstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte usw. — 1919. 8. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Trefzger & Co.**, in Basel, Fabrikation chemischer Produkte und Filtrierstoffe (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1918, Seite 815), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Immobiliengesellschaft. — 30. Dezember. Unter der Firma **Domus A. G. (Domus S. A.)** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und die Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Beteiligung an andern Unternehmungen ist gestattet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Dezember 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, welche alle auf den Namen lauten. Jede Uebertragung oder Verpfändung von Aktien, mit Ausnahme derjenigen infolge Erbgangs, bedarf der Genehmigung des Verwaltungsrates, welcher dieselbe nach seinem freien Ermessen erteilen oder verweigern kann, ohne gehalten zu sein, die Gründe seines Entscheides anzugeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtshlatt in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt zurzeit das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Sylvain Dreyfus, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: St. Jakobstrase 11.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 30. Dezember. Unter dem Namen **Milchproduzentengenossenschaft Mogelsberg** besteht mit Sitz in Mogelsberg auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts, bestehend aus Milchproduzenten, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung bzw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statuten wurden durch die Hauptversammlung am 16. Oktober 1919 genehmigt. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer reellen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit der Genehmigung der Statuten. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzenten-Verbandes St.Gallen-Appenzell. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsereigenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstehendes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Ein eventuell entstehendes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Die Verbandsstatuten finden sinngemäss Anwendung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand von 3—7 Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alfred Rotach, Gemeindeammann, von Schwellbrunn, in Wolfhag, Präsident; Otto Frei, von Lütisburg, in Hoffeld, Vizepräsident und Aktuar, und Ernst Naef, von Mogelsberg, in Haselgrund, Kassier; alle Landwirte.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 9. Januar. Die **Baugenossenschaft Igis-Landquart**, mit Sitz in Igis-Landquart (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Dezember 1919, Seite 2192), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1919 die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen bleiben zu Recht bestehen. Sollte sich bei einer Liquidation der Genossenschaft nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten ein Aktivsaldo ergeben, so soll dieser dem Armenfonds der politischen Gemeinde Igis-Landquart überwiesen werden. Der Präsident Gottfried Mosimann ist Bürger von Lauperswil (nicht von Laupersdorf).

Bergwerk usw. — 9. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Helios Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 419), ist Dr. Max Brugger infolge Demission aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen; an seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Charles Edouard Bourcart, Prokurist, von Basel und Richterswil, wohnhaft in Basel, welcher mit dem andern Mitgliede des Verwaltungsrates, Joseph Kaufmann, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

Ausstattungen (Konfektion, Mode- und Sportartikel). — 10. Januar. Die Firma **A. Seltmann**, Ausstattungsgeschäft, besonders Konfektion, Mode- und Sportartikel, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juli 1911, Seite 1186), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Wäsche und Wollwaren. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Otto Borst-Maron**, in Arosa, ist Otto Eberhard Borst, von Deutschland, wohnhaft in Arosa. Wäsche- und Wollwarengeschäft. Poststrasse Nr. 89. Die Firma erteilt Prokura an Marta Borst-Maron, von Deutschland, wohnhaft in Arosa.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1920. 10. Januar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Schenkenbergertal** hat sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Schinznach, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamer Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Statuten sind am 22. September 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt der Unterzeichnung der Statuten und Lösung von einem Anteilschein von Fr. 50—70. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, eingetretenen Todes, Beschluss der Generalversammlung und Verlust des Aktivbürgerrechts. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende des Rechnungsjahres gestützt auf ein mindestens drei Monate vorher eingereichtes Gesuch erfolgen. Die Genossenschaft beschafft sich ihre Mittel durch Ausgabe von Anteilscheinen, durch Sprunggebühren, Prämien, Bussen und allfällige Jahresbeiträge und Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Schaukommission und die Rechnungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Hartmann-Hirt, Landwirt, von und in Schinznach; Vizepräsident ist Fritz Salm, Förster und Landwirt, von und in Veltheim; Aktuar ist Hans Hartmann, Jakobs, Landwirt, von und in Schinznach; Kassier ist Hans Kohler, jun., Landwirt, von und in Schinznach; Beisitzer sind: Jakob Brugger, Landwirt, von und in Veltheim; Jakob Käser, Landwirt, von und in Oberflachs, und Jakob Wernli, Johannesen, Landwirt, von und in Thalheim.

Elektrische Bedarfsartikel. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Alfons Grossauer**, in Windisch, ist Alfons Grossauer, aus Deutschösterreich, in Windisch. Elektrische Bedarfsartikel en gros; Haus Nr. 487.

Baugeschäft und Sägerei. — 12. Januar. In der Firma **Gebr. Märki & Cie.**, in Lauffohr (S. H. A. B. 1911, Seite 418), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Kommanditäre Gottlieb Finsterwald und Hans Finsterwald haben ihre Kommanditeinlage um je Fr. 10,000, also auf je Fr. 30,000, erhöht. Als neuer Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 10,000 ist der Gesellschaft beigetreten: Martin Blunschi, Buchhalter, von Oberrohrdorf, in Rüfenach.

Bezirk Kulm

12. Januar. Unter der Firma **Krankenkasse des Bezirks Kulm** hat sich mit Sitz in Unterkulm eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt, ihre Mitglieder beiderlei Geschlechts nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Statuten sind am 21. Dezember 1919 festgestellt worden. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Bezirk Kulm wohnende oder arbeitende Person werden, wenn sie mehr als 14 Jahre alt und gesund ist, wenn sie nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist und wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes, das nach Massgabe des Eintrittsalters Fr. 1—6 beträgt. Für Personen, die kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe eintreten oder übertreten, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, überdies infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt aus der Kasse steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei. Er ist dem Sektionsvorstand schriftlich anzuzeigen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn es mit seinen Beiträgen länger als zwei Monate im Rückstande ist, wenn es sich einen Betrug oder Unterschleif hat zuschulden kommen lassen, wenn es bei seinem Eintritt falsche Angaben über sein Alter gemacht oder überstandene und zur Zeit anhaftende Krankheiten auf dem Taxationsformular oder dem untersuchenden Arzt gegenüber verheimlicht sowie seine Anzeigepflicht verletzt hat, ferner, wenn es ohne Zustimmung des Vorstandes in eine andere Kasse übertritt und auf erfolgte Aufforderung aus derselben nicht austritt und wenn es bereits einmal auf Grund dieses Artikels ausgeschlossen war, dies aber beim Wiedereintritt verheimlicht hat. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich folgende Beiträge zu bezahlen: In der I. Klasse Fr. 1.60, in der II. Klasse Fr. 2.40, in der III. Klasse Fr. 3.—, in der IV. Klasse Fr. 3.80, in der V. Klasse Fr. 1.50, in der VI. Klasse Fr. 3.—. Ergibt sich aus den Jahresüberschüssen, dass die Einnahmen einer Klasse zur Deckung der Ausgaben derselben nicht mehr genügen, so ist die Delegiertenversammlung berechtigt und verpflichtet, eine Erhöhung der Beiträge zu beschliessen, und zwar in dem Masse, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsklasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselbe bestritten werden können. Bei ausserordentlicher Inanspruchnahme der Kasse hat der Vorstand das Recht und die Pflicht, zur Vermeidung allfälliger Defizite von den Mitgliedern einen Extrabeitrag zu erheben, welcher jedoch pro Mitglied und Jahr Fr. 2 nicht übersteigen darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, die Revisoren und die Sektionen. Der aus 7—15 Mitgliedern bestehende Zentralvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Kassier oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Zentralvorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Dr. Hans Schatzmann, Gerichtspräsident, von Windisch, in Oberkulm; Vizepräsident ist Emil Lüscher, Notar, von Moosleerau, in Unterkulm; Kassier ist Emil Haller, Packer, von Reinach, in Beinwil am See; Aktuar und Kassierstellvertreter ist Albert Steinegger, Privatier, von Zofingen, in Reinach; Beisitzer sind Gottlieb Eichenberger, Gemeinderat und Landwirt, von Beinwil am See, in Zetzwil; Otto Gloor, Postangestellter, von und in Schöftland, und Karl Steiner, Lehrer, von Dürrenäsch, in Menziken.

12. Januar. Die **Fabrikbaugenossenschaft Schiltwald**, in Schiltwald, Gde. Schmiedrued (S. H. A. B. 1915, Seite 122), hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

12. Januar. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Teufenthal**, in Teufenthal (S. H. A. B. 1917, Seite 1974), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Paul Säuberli, Lehrer, von Teufenthal (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist: Jakob Säuberli, Gemeindeammann und Landwirt, von Teufenthal (bisher Aktuar); Aktuar ist: Leopold Bertschi, Dreher, von Dürrenäsch (neu); Kassier und Verwalter ist: Paul Mauch, Verwalter, von Teufenthal (bisher); Beisitzer ist: Adolf Säuberli-Mummenthaler, Landwirt, von Teufenthal (neu), alle in Teufenthal. Die Unterschriften von Emil Kröni bisheriger Präsident, und von Emil Fritschi, bisheriger Vizepräsident, sind erloschen.

Bau- und Möbelschreinerei. — 12. Januar. Adolf Erismann und Max Erismann, beide von Gontenschwil, in Menziken, haben unter der Firma **A. Erismann & Sohn**, in Menziken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Hubel.

Bezirk Laufenburg

13. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zeihen**, in Zeihen (S. H. A. B. 1914, Seite 303), hat an Stelle von Gottlieb Bürgi zum Beisitzer gewählt: Johann Riner, Landwirt, von und in Zeihen.

Bezirk Lenzburg

Kolonialwaren und Petroleum. — 13. Januar. Die Firma **J. Scherrer**, Kolonialwaren und Petroleum en gros, in Lenzburg (S. H. A. B. 1917, Seite 1325), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar. Die **Weidegenossenschaft Brunegg**, in Brunegg (S. H. A. B. 1918, Seite 537), hat an Stelle von Emil Urech zum Aktuar und zugleich zum Kassier gewählt: Fritz Moser, Landwirt, von Brunnenthal (Solothurn), in Brunegg (bisher Kassier), und zum Beisitzer: Jakob Urech-Frey, Landwirt, von und in Brunegg. Die Unterschrift von Emil Urech ist erloschen.

Mechanische Buntweberei. — 13. Januar. Die Firma **R. Müller & Cie.**, in Seon (S. H. A. B. 1916, Seite 1356), erteilt Kollektivprokura an Hans Berner-Holliger, von Unterkulm, und an Jakob Suter-Walti, von Seon, beide in Seon.

13. Januar. Die Firma **Robert Fehlmann, Holzhandlg. und Sägerei**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1900, Seite 108), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Hedwig Fehlmann, Robert Fehlmann, Paul Fehlmann, Martha Fehlmann, Edwin Fehlmann, Clara Fehlmann, geb. 1905, diese vertreten durch ihre Mutter Anna Fehlmann geb. Urech, Anna Fehlmann-Urech, alle von Seon, in Lenzburg, und Otto Fehlmann, von Seon, in Münchenbuchsee, haben unter der Firma **Erben Rob. Fehlmann**, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung und Einzelzeichnung für die Firma sind einzig befugt die Gesellschafter Hedwig Fehlmann, Robert Fehlmann und Edwin Fehlmann. Sägerei und Holzhandlung. Sägequartier.

13. Januar. **Schweizerische Leinenindustrie A. G.**, in Niederlenz (S. H. A. B. 1919, Seite 110). Der Direktor Alfred Bindschedler wohnt nunmehr in Niederlenz, der Vizedirektor Friedrich Roos in Lenzburg und der Prokurist Alfred Fehr ebenfalls in Niederlenz.

13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchzentrale Lenzburg**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1913, Seite 736), hat an Stelle von Ferdinand Blättler zum Beisitzer gewählt: Rudolf Bolliger, Wagner und Landwirt, von Egliswil, in Lenzburg, und an Stelle von Ernst Salm zum Beisitzer: Theodor Keller, Landwirt, von Mandach, in Hendschiken.

13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Hunzenschwil**, in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1910, Seite 1340), hat an Stelle von Johann Jakob Käser-Zubler zum Präsidenten gewählt: Alfred Rohr-Holliger, Schweinehändler. Gemeinderat, von und in Hunzenschwil, und an Stelle von Rudolf Zubler, Spengler, zum Kassier: Albert Rohr, Landwirt, von und in Hunzenschwil. Die Unterschrift des Johann Jakob Käser-Zubler ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Südfrüchte. — 1920. 2. Januar. Die Firma **F. Llopis**, in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 20. November 1915 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 275 vom 24. November 1915, Seite 1570), hat am 1. Dezember 1919 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung errichtet unter derselben Firma. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber Francisco Llopis y Grau, aus Spanien, in Zürich 1, befugt. Kommission in Südfrüchten.

Käserei und Schweinemast. — 2. Januar. Inhaber der Firma **Xaver Burri, Käser**, in Tobel, ist Xaver Burri, von Malters (Kt. Luzern), in Tobel. Käserei und Schweinemast.

Hotel und Pension. — 2. Januar. Inhaberin der Firma **Celestine Righini**, in Steckhorn, ist Fräulein Celestine Rigbini, von und in Steckhorn. Hotel und Pension in Glarisegg.

3. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Braunau**, in Braunau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, Seite 1839), hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1919 eine Revision von Art. 7 ihrer Statuten durchgeführt und dabei folgende Aenderung beschlossen: Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Genossenschafter frei auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorheriger dreimonatiger schriftlicher Kündigung. Dagegen ist derselbe verpflichtet, bei einer im Zeitpunkte des Austritts allfällig bestehenden Unterbilanz der Genossenschaft denjenigen Anteil am Passivenüberschuss zu übernehmen und einzubezahlen, der sich im Verhältnis seiner geleisteten Beiträge zu den Gesamtbeiträgen nach Art. 10 der Statuten ergibt. Ausserdem bleibt vorbehalten die weitere Schadenersatzpflicht des Genossenschafters, wenn durch seinen Austritt das Fortbestehen der Genossenschaft in Frage gestellt oder erschwert würde. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

5. Januar. **Sozialdemokratische Pressunion des Kt. Thurgau**, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 120). Adolf Künzler, Johann Heinrich Frick und Heinrich Ahegg sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Franz Jenny, Dreher, von Langenbruck (Kt. Basel-Land), Vizepräsident; Emil Meyer, Mechaniker, von Oberweningen (Kt. Zürich), beide in Arbon; Karl Meyer, Kondukteur, von Ulmiz (Kt. Freiburg), in Romanshorn, und das bisherige Mitglied Alfred Engeli, Dreher, von Graltshausen, in Arbon, als Aktuar. Präsident kollektiv mit dem Aktuar und der Geschäftsführer mit einem der vorbenannten Zeichnungsberechtigten führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Januar. Unter der Firma **Gewerbekasse Bischofszell A. G.**, mit Sitz und Gerichtsstand in Bischofszell, gründet sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften innert der durch die Statuten gezogenen Grenzen, insbesondere sollen die Bedürfnisse des Handwerker- und Gewerbestandes berücksichtigt werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Dezember 1919 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem Mitgliede, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Direktor wurde gewählt: Hans Lenz-Rossi, Kaufmann, von Uesslingen, in Bischofszell.

6. Januar. Der Inhaber der Firma **Ferd. Fehr, Schweiz. Kleiderfabrik**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. Februar 1900, Seite 219), erteilt Prokura an Anna Fehr, geb. Meyer, von Widnau (St. Gallen), in Amriswil, Ehefrau des Firmainhabers.

6. Januar. **Sennereigesellschaft Hatswil**, Genossenschaft, in Hatswil-Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, Seite 138). Johannes Ackermann ist ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Jakob Stahl, Landwirt, von Horben-Sirnach, in Kressibuch.

Schifflistickerei. — 7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brunner, Hofstetter & Co.** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1907, Seite 382), hat sich aufgelöst infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft.

Johann Jakob Brunner, von Brunnadern und St. Gallen, und Alfred Hofstetter, von Degersheim, beide in St. Gallen, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Ernst Burkhart, von Weinfelden, in Bischofszell, als Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), dem zugleich Prokura erteilt wird, haben unter der Firma **Brunner, Hofstetter & Cie.** in Bischofszell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Brunner, Hofstetter & Co.» übernimmt. Schifflistickerei.

Vieh- und Schweinehandel. — 8. Januar. Der Inhaber der Firma **Theodor Fritschi**, Schweinemast und -handel, in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1546), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Spezereien, Wirtschaft, Landwirtschaft. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Hans Züllig**, in Stachen, Gde. Frasnacht, ist Hans Züllig, von Baumannshaus, in Stachen. Spezereihandlung, Wirtschaft, Landwirtschaft.

Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt und Buchbinderei. — 9. Januar. Die Firma **P. Maumer, Patent-Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt, Buchdruckerei und Buchbinderei**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, Seite 1195, und Verweisung), erteilt Prokura an Paul Grobety, von Vallorbe (Kt. Waadt), in Frauenfeld.

10. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Tuttwil-Krillberg**, in Tuttwil (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, Seite 1804), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1919 in Abänderung ihrer Statuten die Mitgliederzahl des Vorstandes auf fünf festgesetzt, anstatt wie bisher sieben. An Stelle des weggezogenen Ulrich Frei ist in den Vorstand als Kassier gewählt worden: Jakob Gamper, Landwirt, von und in Tuttwil. Ausgetreten sind Johann Rübli und Emil Breitler. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Osteria, prestino, commestibili ed esportazione frutta. — 1920. 12 gennaio. Titolare della ditta **Antonio Codiroli**, in St. Antonio, è Antonio Codiroli, di Giovanni, di ed in St. Antonio. Osteria, prestino, negozio di commestibili ed esportazione frutta.

Ufficio di Faido

Commestibili, vini e osteria. — 12 gennaio. La ditta **Antonio Corneo**, in Bodio (F. u. s. di c. 16 giugno 1898, n° 177, pag. 742), viene cancellata per la morte del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti della società in nome collettivo «Eredi fu Antonio Corneo Ristorante Unione», in Bodio.

Proprietari della ragione sociale **Eredi fu Antonio Corneo Ristorante Unione**, in Bodio, sono Cristino Corneo, vedova fu Antonio, nata Paly, di Sabbioncello (Provincia di Como, Italia), domiciliata in Bodio; Candida Corneo, fu Antonio, di Sabbioncello, domiciliata in Bodio; Esterina Corneo, fu Antonio, di Sabbioncello, domiciliata in Bodio, e Vittorina Corneo, maritata Bertold, da Engelberg (Cantone Unterwalden alto), suo domicilio. La società incomincia colla data dell'inscrizione al registro ed assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Corneo Antonio». Firma per la ditta la sola Candida Corneo. Ristorante.

Ufficio di Lugano

Carta; rappresentanze in generi diversi. — 9 gennaio. Sotto la ragione sociale **O. Bernasconi & C°**, si è costituita in Lugano una società in accomandita della quale fanno parte Oscar Bernasconi di Giulio quale socio illimitatamente responsabile e Giulio Bernasconi-Pradella quale socio accomandante per la somma di franchi 5000. Entrambi i soci sono di Lugano, loro domicilio. La ditta ha iniziato le sue operazioni il 29 marzo 1919. La società conferisce procura al socio accomandante Giulio Bernasconi-Pradella. Commercio della carta all'ingrosso e rappresentanze in generi diversi.

Stoffe. — 10 gennaio. Olga Antognini esce dalla società in nome collettivo **Figlie fu A. Antognini**, in Lugano, stoffe (F. u. s. di c. 18 dicembre 1914, n° 296, pag. 1895). La società continua fra le altre due componenti Elena e Rita Antognini, le quali firmeranno collettivamente.

Orologi. — 10 gennaio. La società in nome collettivo **A. Massetti & C.**, in Melano, fabbricazione di orologi (F. n. s. di c. 6 maggio 1910, n° 119, pag. 823), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Antonio Massetti».

Titolare della ditta **Antonio Massetti**, in Melano, è Antonio Massetti, di Melano, suo domicilio. Fabbricazione di orologi. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «A. Massetti & C.».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1920. 12 janvier. Dans son assemblée générale du 29 décembre 1919, le **Syndicat agricole d'Apples**, dont le siège est à Apples (F. o. s. du c. du 26 juin 1900, n° 230, du 3 novembre 1913, n° 277; du 21 avril 1914, n° 67, et du 24 août 1906, n° 352), a composé son comité comme suit: Président: Charles Mingard, de Chapelle s. Moudon; vice-président: Gaston Decollogny, d'Apples et Reverolle; Edouard Nicod, de Granges-Marnand, secrétaire-caissier, et John Cochet, membre; tous agriculteurs, domiciliés à Apples.

Bureau de Lausanne

Représentations générales. — 10 janvier. La maison **Jules Meier**, représentations générales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1919), fait inscrire qu'elle a transféré ses bureaux du n° 27 au n° 2 de l'Avenue de la Harpe.

10 janvier. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1919, l'association **Les Amis du Flobert**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 août 1905), a décidé sa dissolution. La liquidation étant complétement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 janvier. La société anonyme **Société Foncière des Boverattes**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912), a, dans son assemblée générale du 24 décembre 1919, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 janvier. La liquidation de la société anonyme **Société Foncière du Signal de Bochat**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 décembre 1913 et 4 juin 1914), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 janvier. **Soclété Fédérale de Gymnastique**, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1916). Le comité central a, dans sa séance des 6/7 décembre 1919, pris acte de la votation décidant la radiation de la société au registre du commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 janvier. Sous la dénomination **Société d'Etudes Techniques et Industrielles (S. E. T. I.)**, il a été fondé une société coopérative régie par les dispositions du titre 27 du C. o. Les statuts portent la date du 22 décembre 1919. La société a pour hut la création de bureaux d'ingénieur-conseil susceptibles de se charger de l'élaboration et de l'exécution de tous les projets du ressort du génie civil, la mécanique ou de l'électricité et plus particulièrement de ceux ayant trait aux travaux publics, chemins de fer et constructions industrielles, applications générales électro-mécaniques, aménagement de forces hydrauliques, centrales hydro-électriques, électrochimie, électro-métallurgie, etc., ainsi que toutes les opérations connexes. Elle pourra aussi, cas échéant, s'intéresser à la

réalisation de certains projets qui lui paraîtraient intéressants et rémunérateurs, se charger de leur fondation et y participer sous quelque forme que ce soit. Elle pourra acquérir des concessions de toute nature, ainsi que des brevets ou des licences pour des procédés ou pour des dispositifs nouveaux, les équiper et les exploiter elle-même ou les rétrocéder. Elle pourra se charger de représentations techniques ou industrielles intéressantes. Elle acquiert la branche d'activité crée par M. L. Flesch, ingénieur-conseil, à Lausanne, intitulée «Société d'Etudes Techniques et Industrielles» et en reprend la succession de toutes les affaires en cours. Elle pourra, par la suite, acquérir ou s'intéresser aussi à d'autres associations ou bureaux techniques similaires et créer des succursales ou s'affilier, cas échéant, à des établissements, aussi bien en Suisse qu'à l'étranger. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Toutes les publications émanant de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil pourra utiliser une publicité plus étendue. Les personnes physiques et juridiques peuvent acquérir la qualité de sociétaire. Tout sociétaire doit posséder la capacité civile et jouir de tous ses droits civiques. Pour acquérir la qualité de sociétaire, il faut en faire la demande par écrit et être accepté par le comité de direction. L'admission peut être refusée avec ou sans indication de motifs. Le candidat refusé a droit de recourir au conseil d'administration. La qualité de membre se perd: a) par la sortie ensuite de démission donnée par écrit au comité de direction avant le 30 juin de chaque année; b) par décès et, pour les personnes juridiques, par leur dissolution; c) si un sociétaire vient à se trouver dans un cas qui empêcherait son admission; d) par exclusion prononcée par le comité de direction contre le sociétaire qui ne remplirait pas ses engagements statutaires ou qui porte atteinte, de façon évidente, aux intérêts de la société. Le sociétaire exclu a le droit de recourir auprès du conseil d'administration. La démission entraîne la sortie du sociétaire à la fin de l'exercice suivant; en revanche, dans les cas prévus aux lettres b et d, la sortie est admise pour la fin de l'exercice courant. Dans des cas exceptionnels, tels que malheur, départ du pays, insolvabilité, partage de succession etc. et s'il n'y a pas à prévoir la dissolution de la société ou des pertes considérables, le comité de direction peut accepter la démission de sociétaires, même dans le courant de l'année. Les sociétaires sont tenus de payer une finance d'entrée de dix francs, au profit du fonds de réserve et d'acquérir au moins une part sociale. Les membres fondateurs sont exonérés de la finance d'entrée. Le capital social est ilimité. Il se compose de parts sociales dont le montant de chacune est fixé à fr. 500. Les parts sociales sont nominatives et indivisibles. Le conseil d'administration est dores et déjà autorisé à émettre des parts sociales au-dessus du pair. La prime entre la valeur nominale de la part et le cours d'émission sera versée par le sociétaire à fonds perdu au profit du fonds de réserve. Le transfert d'une part sociale doit être demandé par écrit par le cédant et doit être accompagné, pour autant que le cessionnaire n'est pas encore sociétaire, d'une demande d'admission, conformément à l'art. 6. Le comité de direction est seul compétent pour agréer ou refuser le transfert. Dans ce dernier cas, il n'est pas tenu d'en indiquer les motifs. Le recours contre cette décision peut être porté devant le conseil d'administration. Les membres sortants ou leurs ayants-droit reçoivent les dividendes afférents à leurs parts sociales. Le paiement des dividendes s'opère après l'approbation des comptes annuels. Le remboursement de la part sociale a lieu dans les quatre mois après la clôture du cinquième exercice qui suit la sortie, au taux résultant du bilan du dit exercice, mais en tout cas pas à un taux plus élevé que la valeur nominale de fr. 500. Le remboursement de la part sociale éteint tous les droits du sociétaire à la fortune sociale. Les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant de leur part sociale. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le bilan sera établi conformément aux dispositions de l'article 656 du C. o. Le bénéfice constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de toutes charges sociales, frais d'administration, amortissements, pertes, dépréciations et frais quelconques, sera réparti selon les règles suivantes: 1. un prélèvement de 5% sur le bénéfice établi comme ci-dessus, pour alimenter le fonds de réserve défini par l'article 49; 2. de l'excédent, il sera distribué un intérêt au capital social jusqu'à concurrence du 8% de la valeur nominale des parts; 3. le solde disponible sera réparti, s'il y a lieu, de la manière suivante: a) 15 % au conseil d'administration, b) 10 % au comité de direction, c) 5 % gratification au personnel, d) 30 % à la disposition des sociétaires pour être distribué comme dividende aux parts sociales, et 40 % pour servir à la constitution d'un fonds de prévoyance. Le fonds de réserve est formé: a) par la finance d'entrée des sociétaires; b) par la prime fixée par le conseil d'administration sur le montant nominal des parts sociales; c) par sa part aux bénéfices nets annuels qui sera prélevée aussi longtemps que le fonds de réserve n'atteint pas le 50% du capital social. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale des sociétaires; b) le conseil d'administration; c) le comité de direction; d) la commission de contrôle. La société est administrée par un conseil de trois à neuf membres, pris parmi les sociétaires et nommés par l'assemblée générale. Les administrateurs sont nommés pour trois ans. Ils sont rééligibles. Le conseil d'administration se constitue lui-même et peut prendre un secrétaire en dehors de son sein. Le comité de direction se compose de un à cinq membres, choisis parmi les sociétaires et només par le conseil d'administration pour une période de trois ans. Ils font rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale à un administrateur-délégué ou à des directeurs pour autant qu'il s'agit de la gérance des succursales ou établissements de la société. Il décide également de la manière dont les fondés de pouvoirs auront la signature collective. Le conseil d'administration est composé de: Claudius Dupérier, de Genève, ingénieur, à Lausanne, président; Henri Delton, d'origine française, ingénieur-conseil, Rue Pelouse 9, à Paris, vice-président, et Lascard Flesch, du Châtelard (Montreux), ingénieur-conseil, à Lausanne, secrétaire. Le comité de direction est composé actuellement d'un seul membre en la personne de Lascard Flesch, désigné ci-dessus. Ce dernier a, en outre, en qualité de directeur, la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Pichard 4.

Bureau de Morges

10 janvier. Dans son assemblée générale du 29 octobre 1919, la **Société de laiterie de St-Sulpice, Canton de Vaud**, société coopérative, dont le siège est à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 18 juin 1914, n° 141, page 1055), a procédé au renouvellement de son comité et a élu: Président: Eugène Krieg, de Sévery, domicilié à St-Sulpice, ci-devant membre, en remplacement de Constant Chapuis, et membre: Paul Clerc, d'Ecublens, y domicilié, tous agriculteurs.

Vins. — 10 janvier. La maison **Trussel & Cie**, commerce de vins, société en nom collectif, dont le siège est à Berne, avec succursale à Morges (F. o. s. du c. du 30 septembre 1916, n° 230, page 1489), fait inscrire qu'ensuite de décès, l'associé Johann Gosswiler a cessé de faire partie de la dite maison. Celle-ci est continuée sous forme de société en commandite et sous la même raison. Sont entrés comme commanditaires: Dame Mathilde Gosswiler, veuve de feu Johann, de et à Malters, et Hermann Zimmerli-Juvet, de Oftringen, à Berne, chacun avec une commandite de fr. 100,000.

Appareillage, ferblanterie, poêlerie, chauffages centraux. — 12 janvier. Charles-Jules-David Gachet, de Bioley-Orjulaz et Boussens, et Louis-François Hugonnet, de Chavannes sur le Veyron, les deux domiciliés à Morges, ont fondé en cette ville, une société en nom collectif, sous la raison sociale de **C. Gachet & L. Hugonnet fils**, qui a commencé le 15 juin 1919. Appareillage, ferblanterie, poêlerie et installation de chauffages centraux. Rue Centrale.

13 janvier. La **Société de la Grande Laiterie de Morges**, société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 12 octobre 1912, n° 258, page 1800, et 31 décembre 1913, n° 326, page 2295), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1919, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Nyon

Hôtel. — 12 janvier. La raison **G. G. Fossery**, à St-Cergue, exploitation de l'Hôtel de la Poste (F. o. s. du c. du 25 septembre 1906, page 1558), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Produits chimiques, pharmaceutiques, etc. — 13 janvier. **Th. Mühlethaler S. A. (Th. Mühlethaler A. G.) (Th. Mühlethaler & Cie)**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 780). La procuration conférée à Hans Held et à René Emmanuel Panchaud, est éteinte.

Bureau de Payerne

Auto-garage, cycles. — 10 janvier. La société en nom collectif **Maffiolini & Cornuz**, auto-garage, cycles, dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. du 7 novembre 1919, n° 267, page 1955), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Auto-garage, cycles. — 13 janvier. Le chef de la maison **Jean Maffiolini**, à Payerne, est Jean fils de Félix Maffiolini, de Portalban (Fribourg), domicilié à Payerne. Auto-garage, cycles; Rue de la Gare.

Bureau de Vevey

Confections pour hommes, chemiserie, tissus. — 5 janvier. Le chef de la raison **Antoine Petrei**, à Montreux-le Châtelard, est Antoine-Charles-Emmanuel-Philibert, fils de Camille Petrei, d'origine italienne, domicilié à Montreux. Confections pour hommes, chemiserie et tissus, sous l'enseigne «A la Cité ouvrière»; Avenue des Alpes.

Hôtel. — 9 janvier. La raison **Ernest Tschanz**, à Montreux-le Châtelard, exploitation de l'Hôtel de Montreux (F. o. s. du c. des 22 juin 1906, n° 267, page 1065, et 28 septembre 1906, n° 395, page 1579), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 9 janvier. Le chef de la raison **Emma Tschanz**, à Montreux-le Châtelard, est Emma-Frieda née von Ballmoos, veuve de Ernest-Adolf Tschanz, d'Ausserbirrmoos (Berne), domiciliée à Montreux. Exploitation de l'Hôtel de Montreux; Rue de la Gare, n° 25.

Pension. — 9 janvier. Le chef de la raison **Hermann Desarzens**, à Montreux-les Planches, est Jean-Hermann, fils de John-Emile Desarzens, de Sarzens (Vaud), domicilié à Montreux. Exploitation de la pension «La valaisanne»; rue du Quai, n° 12.

Bureau d'Yverdon

Vins. — 8 janvier. Georges Cornu étant décédé a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Cornu frères, successeurs de Cornu-Chapuisat**, à Yverdon, commerce de vins (F. o. s. du c. du 31 décembre 1907, page 2224). Il est en conséquence radié. Charles Cornu, de Chamblon, domicilié à Yverdon, négociant, est entré comme associé dans la société en nom collectif prénommée «Cornu frères, successeurs de Cornu-Chapuisat», à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie, machines et outils, etc. — 1919. 31 décembre. La société anonyme **Schwob et Cie S. A.** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 décembre 1917, n° 293, page 1950), est ensuite de sa fusion par incorporation à «Schwob Frères et Cie S. A.» dissoute et liquidée; la raison est radiée.

1920. 3 janvier. La raison **Louis Wurzburger-Meyer, Fabrique de lingerie Georgette**, à La Chaux-de-Fonds, fabrique et commerce de lingerie, articles similaires (F. o. s. du c. du 4 novembre 1919, n° 270), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Lausanne.

Nickelage et argentage de mouvements. — 6 janvier. Le chef de la maison **Armand Robert**, à La Chaux-de-Fonds, est Armand Robert, du Locle et des Planchettes, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Nickelage et argentage de mouvements; Rue de la Ronde n° 3. Cette maison a été fondée le 15 octobre 1918. La procuration est conférée à Madame Frida Robert, née Bauder, nickeleuse, originaire du Locle et des Planchettes, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

6 janvier. La maison **A. Hämmerly, Gloria Watch**, fabrication d'horlogerie, à La Chaux de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 janvier 1910, n° 24, et 19 novembre 1918, n° 272,) confère dès le 1er janvier 1920, la procuration à Olivier Dessoulavy, comptable, originaire de Fenin (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Gainerie. — 7 janvier. Le chef de la maison **Marcel Marchand**, à La Chaux-de-Fonds, est Marcel-Arthur Marchand, de Neuchâtel et Sonvilier (Berne), domicilié à La Chaux de-Fonds. Fabrique de gaineri e; Rue Léopold-Robert n° 73.

Montage de boîtes de montres or. — 7 janvier. La maison **G. Arnold Beck**, exploitation d'un atelier de monteurs de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 mars 1898, n° 75), est radiée ensuite de la transformation en société en nom collectif «A. Beck et Cie». Cette dernière maison reprend la suite de la maison dissoute.

Gustave-Arnold Beck, père, et ses fils Arnold-Adrien Beck et Gustave-Arnold Beck, tous originaires de Brugg (Argovie), et son gendre Benoit-Adrien Clément, allié Beck, originaire de Champéry (Valais), tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **A. Beck et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1920 et qui reprend la suite des affaires de la maison «G. Arnold Beck». La société a pour bout l'exploitation d'un atelier de monteurs de boîtes de montres en or et de tout ce qui se rattache à cette branche; Rue du Grenier n° 43 d.

8 janvier. La société anonyme **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association)** ayant siège social à Winterthur et St-Gall, sièges d'affaires à Zurich, Aarau, Lichtensteig, inscrite au registre du commerce des cantons de Zurich et de St-Gall, en date des 28 octobre et 1er novembre 1912 (publications dans la Feuille officielle suisse du commerce numéros des 31 octobre et 2 novembre 1912, et modifications dans les numéros des 9 octobre et 29 novembre 1913, 8 et 11 mai 1914, 3 et 7 janvier 1918, 19 et 21 mars 1918 et 12 avril 1919), a créé sous la même raison une succursale à La Chaux-de-Fonds, qui reprend la suite des affaires de la banque H. Rickel et Cie.

La société peut établir des succursales et des agences dans d'autres localités. Elle existe pour une durée illimitée. Elle a pour but le développement du commerce, de l'industrie et de l'agriculture, son activité s'étend à toutes les opérations rentrant dans les affaires de banque. Les statuts revisés portent la date du 8 mars 1919. Le capital social est fixé à soixante quinze millions de francs dont soixante millions, divisés en actions au porteur entièrement libérées de fr. 500 et Fr. 450, ont été émis jusqu'ici. 10 actions de fr. 450 peuvent en tout temps être échangées contre neuf actions de fr. 500. L'organe officiel pour les publications de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne dans chaque cas particulier d'autres organes pour les publications. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale de La Chaux-de-Fonds, qui sera engagée par la signature collective de deux des personnes ci-après désignés: le docteur Rudolf rnst, rentier, de et à Winterthur, et Emil Grob-Halter, commerçant, de et à Lichtensteig, délégués du conseil d'administration; Jakob Jäggli-Pünter, fabricant, de et à Winterthur; Hans Hassler, commerçant, de et à Aarau, et Willy Labhard, de Steckborn, commerçant, à St-Gall, délégués-suppléants du conseil d'administration; Hermann Gruebler, de Veltheim, à Zurich, Victor Zoller, de et à St-Gall, Carl Bühler, de et à Winterthur, Paul Jaberg, de Radelfingen (Berne), à Zurich, et Gustave Irniger, de Turgi (Argovie), à Zurich, directeurs de la société. William Schweitzer, de et à Lichtensteig; Fritz Siegrist, de Vordemwald (Argovie), à Zurich, inspecteurs. Jakob Ehrbar, d'Urnäsch, à Zurich, chef de la comptabilité générale. Henry Rickel, père, de et à La Chaux-de-Fonds, président de la commission locale de la succursale de La Chaux-de-Fonds; Jules Chapuy, de la Côte-aux-Fées, à La Chaux-de-Fonds, directeur de la succursale de La Chaux-de-Fonds; Henry Rickel, fils, de et à La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs de la succursale de La Chaux-de-Fonds. Bureaux de la succursale de La Chaux-de-Fonds: Rue Léopold-Robert n° 18.

Bureau du Locle

Assortiments à ancres; fixe-chapeau; interrupteurs électriques, bijouterie, horlogerie. — 9 janvier. La maison **Ernest Kuhn, Fabrique La Fourmi**, fabrique d'assortiments à ancres, fixe-chapeau «Picofix», interrupteurs électriques, achat et vente de bijouterie et horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. des 10 décembre 1908, n° 316, page 2102, et 5 mai 1919, n° 106, page 763), donne procuration collective à Jean Ruedin, de Cressier, chef d'atelier, et Paul Rosselet, des Bayards, comptable; tous deux domiciliés au Locle. La procuration conférée à, Fritz Matthey, est éteinte et radiée.

Roulage, camionnage et louage de voitures. — 9 janvier. La raison **Robert Schmidlin**, roulage, camionnage et louage de voitures, au Locle (F. o. s. du c. du 5 octobre 1891, n° 203), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Dezember 1919
Deuxième quinzaine de décembre 1919 — Seconda quindicina di dicembre 1919

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
31091—31139

N° 31091. 5 décembre 1919, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Soupape. — William Mortimer **Melmore**, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 31092. 13. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kotfänger für Automobile. — Oluf Ingemann **Larsen**, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 31093. 13. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung an Zughaken für Kummetgeschirre. — David Alfred **Jacobson**, Torup (Bara, Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 31094. 13. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung am Druckfusse bei Nähmaschinen. — A. C. S. **Pedersen**, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 31095. 13. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Lösen von Vieh. — Adolph **Wounlund**, Herning (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 31096. 14. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bienenkasten. — Walter **Gerber**, St. Ursanne (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 31097. 15. Dezember 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Messerputzvorrichtungen. — Armin **Worni**, Bern (Schweiz).

Nr. 31098. 15. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Buchhaltungsbogen (Journal). — Rudolf **Albrecht**, St. Gallen (Schweiz).

N° 31099. 16 décembre 1919, 5 h. p. — Cacheté. — 2 dessins. — Timbres-réclame. — **Record Dreadnought Watch C° S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.

Nr. 31100. 16. Dezember 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Haushaltungsbuch. — Adolf **Dreyer-Hirschi**, Bern (Schweiz).

Nr. 31101. 16. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen von Photographieapparaten an Stöcken. — Albert **Weiss**, Uzwil (Schweiz).

N° 31102. 2 décembre 1919, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Punaise. — Robert **Lavanchy**, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 31103. 12. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Couverts und Schweisstuch. — Ernst **Schär**, Luzern (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 31104. 16. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Heftchen mit Photographien in Briefmarkenform, Format 22×26 mm und 26×36 mm. — Hans **Frey-Tobler**, Boll (Bern, Schweiz).

N° 31105. 16 décembre 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Radiateur pour automobiles. — **Société des Moteurs Gnome et Rhône**, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 10 octobre 1919.»

Nr. 31106. 16. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3041 Muster. — Stickereien. — Walter **Roth**, Au (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 31107. 17. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Notizbüchlein mit Reklame über Knorr-Hafermehl. — **C. H. Knorr A.-G.**, Thayngen (Schweiz).

Nr. 31108. 17. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Notizbüchlein. — **C. H. Knorr A.-G.**, Thayngen (Schweiz).

Nr. 31109. 17. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 218 Muster. — Stickereien. — Robert **Kuenzler & C°**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31110. 19. Dezember 1919, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Stallkarten für Kaninchenzucht. — Fritz **Hebeisen**, Bern (Schweiz).

Nr. 31111. 17. Dezember 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Selbsttätige Vorrichtung für Abschluss von Zug-Barrieren für Uebergänge von Eisenbahngleisen, mit zwei regulierbaren Haltefedern für die Schlagbäume. — Wilhelm **Mehlmann**, Arbon (Schweiz).

Nr. 31112. 17. Dezember 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Selbsttätige Vorrichtung für Abschluss von Zug-Barrieren für Uebergänge von Eisenbahngeleisen, mit teilweiser Zwangsführung. — Wilhelm **Mehlmann**, Arbon (Schweiz).

N° 31113. 12 décembre 1919, 6 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Bouchon principalement destiné aux radiateurs de véhicules automobiles. — **Derivry** frères, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 31114. 18. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 595 Muster. — Stickereien. — **Altschüler & C°**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31115. 18. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 331 Muster. — Stickereien. — **Altschüler & C°**, St. Gallen (Schweiz).

N° 31116. 19 décembre 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Interrupteur électrique rotatif. — Ernest **Kuhn**, Fabrique «La Fourmi», Le Locle (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 31117. 19. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 898 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & C°**, Gais (Schweiz).

Nr. 31118. 19. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4288 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & C° A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).

N° 31119. 20 décembre 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 5 modèles. — Luges. — Victor **Recordon**, Bercher (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 31120. 21. Dezember 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Unzerbrechlicher Griffel. — Alex. **Krähenbühl**; und Ferd. **Brügger**, Luzern (Schweiz).

Nr. 31121. 22. Dezember 1919, 8¾ Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Nähzeugkassetten. — Johann **Gfeller**, Bern (Schweiz).

Nr. 31122. 16. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Polierte Holzabsätze. — Walter **Meili**, Zürich (Schweiz).

Nr. 31123. 16. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Webschützenspindelstellfeder. — Adolf **Hartmann**, Adliswil b. Zürich (Schweiz).

Nr. 31124. 22. Dezember 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1029 Muster. — Stickereien. — G. **Theilheimer**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31125. 22. Dezember 1919, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wärmekörper für Tragöfen. — Eduard **Käppeli**, Roggwil (Bern, Schweiz).

Nr. 31126. 22. Dezember 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhsohlen. — Elias **Sprunger**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31127. 23 décembre 1919, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Aug. **Froidevaux**, Nidau (Berne, Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Nr. 31128. 23. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 194 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen). — **Union A. G. vorm. Hoffmann & C°**, St. Gallen (Schweiz).

N° 31129. 24 décembre 1919, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Indicateur de pente pour véhicules. — Hermann **Oberhänsli**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 31130. 24. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 150 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus & C°**, St. Gallen (Schweiz).

N° 31131. 23 décembre 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à trier le charbon des résidus de combustion, pouvant s'adapter sur les caisses à ordures Ochsner. — Auguste **Golaz**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 31132. 26. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Untersatz für Korbflaschen. — Emil **Zippel**, Luzern (Schweiz).

N° 31133. 27 décembre 1919, 5¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil hygiénique en caoutchouc pour lavage interne. — Antoine **Boudo**, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 30 septembre 1919.»

Nr. 31134. 29. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spielzeuge. — Charles **Strauss**, Genf (Schweiz).

Nr. 31135. 18. Dezember 1919, 1 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Biegsame Rohre. — **Sanitätsindustrie A.-G.**, Basel (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers «Dr Arnold Nuesch», Basel. «Priorität: Deutschland, 8. November 1918, für Modell Nr. 2».

Nr. 31136. 31. Dezember 1919, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Logarithmische Rechenwalze mit Metallgestell. — Heinrich **Daemen-Schmid**, Uster (Schweiz).

Nr. 31137. 30. Dezember 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Stickereizwecke. — **Schmid, Graf & C°**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31138. 30. Dezember 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Geschweisste Tragböcke. — Alb. **Egli**, Richterswil (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

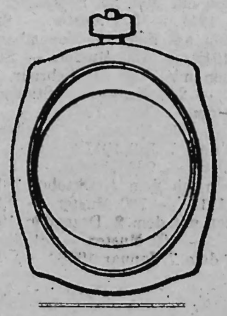
Nr. 31139. 31. Dezember 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen von Sprungfedern auf Unterlagsschienen. — Frau Else **Ruchser**, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle angenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 31127. 23 décembre 1919, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Aug. **Froidevaux**, Nidau (Berne, Suisse). Mandataires: **Mathey-Doret & Co., Berne.**

N° 1.



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Uebertragung laut Erklärung vom 8. Dezember 1919 der 6 folgenden versiegelten Hinterlegungen von **Labhard & Co**, St. Gallen (Schweiz), zugunsten von **Rau & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 17. Dezember 1919:

Nr. 25574. 14. Mai 1915, 8 Uhr p. — 1208 Muster. — Stickereien.
Nr. 25806. 22. Juli 1915, 8 Uhr p. — 858 Muster. — Stickereien.
Nr. 26478. 18. Januar 1916, 8 Uhr p. — 1344 Muster. — Stickereien.
Nr. 27027. 14. Juni 1916, 8 Uhr p. — 907 Muster. — Stickereien.
Nr. 28512. 28. September 1917, 5¾ Uhr p. — 2969 Muster. — Stickereien (Spitzen).
Nr. 28518. 28. September 1917, 8 Uhr p. — 781 Muster. — Stickereien (Spitzen).

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 17535. 15. Dezember 1909, 7 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Webschützenspindelgehäuse. — Adolf **Hartmann**, Adliswil b. Zürich (Schweiz); registriert den 29. Dezember 1919.

Nr. 17536. 15. Dezember 1909, 7 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Webschützenspindelstellfeder. — Adolf **Hartmann**, Adliswil b. Zürich (Schweiz); registriert den 29. Dezember 1919.

Nr. 17623. 12. Januar 1910, 8 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Schulbank. — **Hunziker Söhne**, Thalwil (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 29. Dezember 1919.

Nr. 17638. 15. Januar 1910, 7½ Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Muster. — Briefcouverts. — **H. Goessler & Cie**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 19. Dezember 1919.

Nr. 17661. 22. Januar 1910, 7¾ Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 2 Muster. — Etikette für Stickereien; Schachtel-Verzierung. — **Marshall Field & Co**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 18. Dezember 1919.

Nr. 17672. 27. Januar 1910, 7 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Militärwäschesack. — Orest **Caminada**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 7. Januar 1920.

Nr. 24295. 16. Mai 1914, 4¼ Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Muster. — Liqueurflasche. — **N. Bloch & Cie**, Bern (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1919.

Nr. 24983. 14. Dezember 1914, 8 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Griff für Koffern, Plaidsriemen etc. — Alois **Weiss**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 18. Dezember 1919.

Nr. 25020. 29. Dezember 1914, 1 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 3 Modelle. — Rechenschieber. — Heinrich **Daemen-Schmid**, Uster (Schweiz); registriert den 7. Januar 1920.

Nr. 25110. 21. Januar 1915, 8 Uhr p. — (II. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — In einen Waschblaubeutel zur Aufnahme der Farbe einzusetzender Schwimmer. — Martin **Moos-Grellinger**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 30. Dezember 1919.

Nr. 25139. 26. Januar 1915, 8 Uhr p. — (II. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Uhrwerke von 10 bis 24 lig. — **A. Schild, A. G.**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 23. Dezember 1919.

N° 31105. 16 décembre 1919, 8 h. p. — (IIe et IIIe période 1924/1934). — 1 modèle. — Radiateur pour automobiles. — **Société des Moteurs Gnome et Rhône**, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 10 octobre 1919»; enregistrement du 19 décembre 1919.

N° 31133. 27 décembre 1919, 5¼ h. p. — (IIe et IIIe période 1924/1934). — 1 modèle. — Appareil hygiénique en caoutchouc pour lavage interne. — Antoine **Boudo**, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 30 septembre 1919»; enregistrement du 30 décembre 1919.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 11535. 8 décembre 1904. — 1 modèle. — Mouvement ancre 8 jours pour pendulettes. (Devenu caduc le 7 décembre 1914 ensuite de renonciation.)

N° 11553. 13 décembre 1904. — 1 modèle. — Calibres de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs marchant un jour. (Devenu caduc le 12 décembre 1914 ensuite de renonciation.)

Nr. 11559. 15. Dezember 1904. — 3 Modelle. — Oefen und Futtertrog. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 14. Dezember 1914.)

Nr. 11604. 24. Dezember 1904. — 2 Modelle. — Gestrickte Unterkleider.

Nr. 11606. 27. Dezember 1904. — 1 Modell. — Krankenpflegeartikel.

Nr. 11607. 27. Dezember 1904. — 3 Modelle. — Briefbeschwerer und Schmuckstücke.

Nr. 11609. [illegible] Dezember 1904. — 1 Modell. — Reisekoffer.

Nr. 17777. 23. Februar 1910. — 1733 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 22. Februar 1915.)

Nr. 18072. 11. Mai 1910. — 578 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 10. Mai 1915.)

Nr. 18533. 9. September 1910. — 1011 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 8. September 1915.)

Nr. 18864. 19. Dezember 1910. — 667 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 18. Dezember 1915.)

Nr. 19014. 27. Januar 1911. — 555 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 26. Januar 1916.)

Nr. 19318. 13. April 1911. — 771 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. April 1916.)

Nr. 19801. 19. August 1911. — 986 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 18. August 1916.)

Nr. 19945. 26. September 1911. — 530 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 25. September 1916.)

Nr. 20145. 16. November 1911. — 571 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 15. November 1916.)

Nr. 20477. 12. Februar 1912. — 720 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 11. Februar 1917.)

Nr. 20599. 8. März 1912. — 248 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 7. März 1917.)

Nr. 21087. 8. Juli 1912. — 906 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 7. Juli 1917.)

Nr. 21399. 5. Oktober 1912. — 969 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 4. Oktober 1917.)

Nr. 21649. 3. Dezember 1912. — 760 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 2. Dezember 1917.)

Nr. 21780. 8. Januar 1913. — 407 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 7. Januar 1918.)

Nr. 22060. 28. Februar 1913. — 346 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 27. Februar 1918.)

Nr. 22576. 10. Juni 1913. — 854 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 9. Juni 1918.)

Nr. 23091. 24. September 1913. — 1030 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 23. September 1918.)

Nr. 23568. 20. Dezember 1913. — 875 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 19. Dezember 1918.)

Nr. 23788. 10. Februar 1914. — 759 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 9. Februar 1919.)

Nr. 24087. 4. April 1914. — 615 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 3. April 1919.)

Nr. 24691. 30. Juli 1914. — 1114 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 29. Juli 1919.)

Le conseguenze del deprezzamento delle valute per le società per azioni e per le società cooperative

(Decreto del Consiglio federale del 26 dicembre 1919.)

Art. 1. Il presente decreto del Consiglio federale è applicabile alle società anonime ed alle società cooperative, dette nel testo: società.

Gli art. 2—4 si riferiscono esclusivamente a quei partimoni che erano in possesso della società alla data della compilazione del primo bilancio dopo la entrata in vigore del presente decreto o che furono acquistati dopo in sostituzione di oggetti già posseduti.

Art. 2. Le società possono far figurare nel loro bilancio gli immobili e gli impianti industriali da esse posseduti all'estero, al prezzo in franchi svizzeri al quale esse li acquistarono o li eressero. Dal prezzo deve però essere dedotta la naturale diminuzione di valore subita dagli oggetti.

Questa disposizione vale anche per la partecipazione a società estere come le anonime, le cooperative, quelle con responsabilità limitata ed altre simili, qnando la società svizzera possiede almeno tre quarti delle parti sociali di un'impresa estera.

Art. 3. I crediti in valuta estera e le partecipazioni svizzere a società anonime o cooperative estere, ai quali non è applicabile il capoverso 2 dell'art. 2 sopra, devono essere inscritti in bilancio al valore tntt'al più della valuta estera convertita in valuta svizzera al corso medio del mese che precede la data di compilazione del bilancio. Se un debitore o una terza persona ha garantito al creditore un cambio più alto, se ne può tener calcolo nella compilazione del bilancio.

L'importo della perdita risultante per l'applicazione di questi principii di fronte ai valori inscritti nei libri, può essere trascritto negli attivi come posta speciale del bilancio.

Le società che fanno uso del diritto loro accordato dal secondo capoverso del presente articolo, devono estinguere questa somma inscritta negli attivi, qualora essa non sia coperta da fondi di riserva, devolvendo annualmente, fino alla chiusura del bilancio dell'anno 1940, almeno l'importo che risulta dividendo questa somma per il numero degli anni che intercedono fra la data del bilancio in questione e quella del bilancio dell'anno 1940.

Se la perdita non coperta da fondi di reserva raggiunge o sorpassa la metà del capitale sociale, anche le eccedenze attive superiori alla quota minima fissata per l'estinzione nel capoverso precedente devono essere impiegate integralmente ad estinguere la perdita.

Se la perdita non coperta da fondi di riserva non raggiunge la metà del capitale sociale, le eccedenze attive dell'esercizio superiori alla quota minima di estinzione, possono essere dichiarate avanzo netto fino al 5% del capitale sociale e distribuite come dividendo. Se l'avanzo netto dell'esercizio non è distribuito come dividendo, deve essere impiegato ad estinguere la perdita.

Art. 4. Una società può far figurare nel proprio bilancio gli attivi nominati al capoverso primo dell'art. 3 ad un corso superiore a quello ivi indicato. In questo caso, essa deve indicare nel bilancio stesso i valore di questi attivi in valuta estera ed il corso al quale l'iscrizione degli stessi è stata calcolata.

La società che fa uso di questo diritto deve estingnere le differenze emergenti tra il valore inscritto nel bilancio e quello compntato a norma del capoverso primo dell'art. 3, tenuto conto dei fondi di riserva come al capoverso terzo, art. 3, e procedere, in conformità, a ridurre ogni anno la posta attiva inscritta di un importo corrispondente alla quota di estinzione. Si applicano per analogia le disposizioni dei capoversi 4 e 5 dell'art. 3.

Le società che procedono a norma delle disposizioni di questo articolo devono nei loro rapporti di amministrazione, produrre prove esaurienti a giustificazione del calcolo delle perdite da esse fatte e della quota d'estinzione da esse fissate.

Art. 5. Se una società non ottempera alle prescrizioni degli articoli 3 e 4 circa l'esposizione delle perdite e la loro estinzione, non può più fruire delle facilitazioni concesse dal presente artlcolo e se sono applicabili senz'altro le disposizioni del Codice svizzero delle obbligazioni.

Art. 6. Se la perdita di una società sulla valuta sorpassa da sola o congiunta al saldo passivo l'importo del capitale sociale, il tribunale, su proposta della società o di un creditore, può nominare un curatore.

Nominato il curatore, è necessario il suo consenso, perchè tutti gli atti amministrativi degli organi della società toccanti il patrimonio siano validi.

Art. 7. Se una società ha entrate sufficienti per corrispondere gli interessi dei debiti senza dover intaccare il patrimonio, ma non è in grado di poter, per gli effetti delle perdite sul cambio, approntare i mezzi necessari per pagare debiti in capitali, che vengono a scadere, potrà il tribunale, da designarsi dal cantoni, accordarle, senza seguire la procedura del concordato, la moratoria fino al 31 dicembre 1924 e non oltre. Contro la decisione ultima delle istanze cantonali, si può ricorrere in appello al Tribunale federale.

Le istanze giudiziarie sono autorizzate a prendere le misure necessarie per assicurare gli interessi dei creditori.

Finchè il pagamento dei debiti in capitali è sospeso dalla moratoria, è escluso il pagamento dei dividendi.

La moratoria cessa quando non sono più pagati gli interessi scadenti.

Art. 8. Le disposizioni di cui sopra sono parimente applicabili alle imprese private nel ramo delle assicurazioni.

Per quanto riguarda la compilazione dei bilanci di tali imprese, il Consiglio federale è però autorizzato a prendere delle disposizioni generali e delle prescrizioni speciali deroganti alle disposizioni legali ed alle prescrizioni del presente decreto.

Art. 9. Le prescrizioni del Codice svizzero delle obbligazioni contrarie alle disposizioni del presente decreto sono nulle.

Il presente decreto entra in vigore il 31 dicembre 1919. Le sue disposizioni concernenti la compilazione dei bilanci sono applicabili a tutti i bilanci non ancora chiusi al 31 dicembre 1919.

Abrogazione dei prezzi massimi per filati di cotone semplici, filati di cotone ritorto, tessuti e cascami di cotone

(Disposizioni del Dipartimento federale dell' economia pubblica del 10 gennaio 1920.)

Articolo primo. A contare dal 14 gennaio 1920 sono abrogate le seguenti disposizioni dipartimentali:

a) Le disposizioni del 5 ottobre 1918 concernenti l'approvvigionamento di cotone per il paese[1]), in quanto non siano già state abrogate dalle disposizioni del 17 giugno 1919[2]);

b) le disposizioni del 1° novembre 1918 concernenti i prezzi massimi per filati di cotone ritorto[3]);

c) le disposizioni del 6 dicembre 1918 concernenti i prezzi massimi dei filati di cotone ritorto (sopraprezzi per mercerizzazione[4]).

Art. 2. I fatti avvenuti sotto l'impero delle dette disposizioni continuano ad essere retti dalle stesse anche dopo la loro abrogazione.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Telegramme nach dem Ausland

Die Obertelegraphendirektion teilt mit, dass Telegramme nach dem Ausland infolge heftiger Stürme und daheriger Linienstörungen zurzeit grosse Verspätungen erleiden.

[1]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1198.
[2]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 564.
[3]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1360.
[4]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1465.

Telegrammverkehr mit Italien

Infolge Streiks des italienischen Telegraphenpersonals ist der Telegrammverkehr mit Italien zurzeit unterbrochen.

Internationale Pelzfellmesse in Luzern. Die III. Internationale Pelzfellmesse in Luzern findet vom 23. bis 27. März 1920 im grossen Marktgebäude am Bahnhofplatz statt. Die für das Frühjahr in Aussicht genommene Pelzfellauktion wird der allgemeinen Zeitverhältnisse wegen auf den Herbst verschoben.

* * *

France — Service des importations et exportations

Le «Journal officiel» du 6 janvier publie un décret du 4, disposant que le service des importations et exportations actuellement rattaché au Ministère de la reconstitution industrielle, a été transféré au Ministère des finances (Direction générale des douanes) à dater du 1er janvier 1920.

Télégrammes pour l'étranger

La Direction générale des télégraphes informe, qu'en raison de tempêtes violentes et des perturbations en résultant pour les lignes, les télégrammes à destination de l'étranger subissent actuellement de grands retards.

Trafic télégraphique avec l'Italie

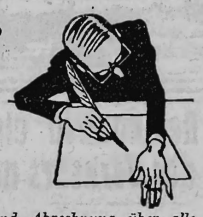
Le personnel des télégraphes italiens étant en grève, les relations télégraphiques avec l'Italie sont momentanément interrompues.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Gehen Sie mit der Zeit



und wählen Sie eine Buchhaltung, die:
1. *Klare Uebersicht und Abrechnung über alle Betriebszweige und Unkosten ergibt.*
2. *Mit bedeutender Zeitersparnis verbunden ist.*
3. *Uebertragungsfehler vermeidet, täglich à jour ist.*
4. *Jeden Konto fix und fertig abrechnet und*
5. *Ihnen monatlich volle und klare Uebersicht über die Rentabilität jedes Betriebszweiges mit detaillierter Kostenaufstellung ergibt.*

Verlangen Sie Referenze Nr. 18, die Ihnen manchen guten Wink gibt.

Organisationsbureau J. Diemand Zürich

(4200 Z) 33641

Fides

Treuhand-Vereinigung, Zürich 1, Bahnholstrasse 33 Eingang Peterstrasse
Telegramme „Fides" — Telephon Seinau 294
3217' (O. F. 18019 Z.)

Beratung in Steuerangelegenheiten absolut unabhängiges Institut
Kriegsgewinnsteuer usw. sowie alle Treuhandgeschäfte

Acht-Stunden-Tag Konkurrenz-Kampf

verlangen heute:

Rationellste Arbeits-Methode
Monatliche zuverlässige Unterlagen und Uebersicht über

scharfe Kalkulation

Geschäfts-Gang, Rendite usw.

In Ihrem **eigenen** Interesse liegt unsere **Ueberprüfung** Ihrer bestehenden Organisation der Abteilungen:

Einkauf Verkauf
Fabrikation Buchhaltung
Kalkulation Statistik

Wir bieten den Vorteil — **Keine Schema-Arbeit**

Erster Besuch kostenlos

Eugen Keller & Co

Abteil. Geschäfts- u. Buchhaltungs-Organisation
Telephon 34.70 **BERN** 22 Monbijonstrasse
11' 26 (Y)

Briefordner

nach Leitz 7 und 8 cm mit Griffloch durch

Konkurrenzlos billig

Oscar Rutishauser & Cie., St. Gallen (140 G) 69

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT
Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten, Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc. Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten, Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten, Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.
AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL
A.-G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. MESS & CIE., PFLUGFABRIK RÜTI (ZÜRICH)
(7 U) 3303

Pour seconder le directeur

Fabrique de savons

de la Suisse romande, d'ancienne renommée, située banlieue grande ville, demande un

premier employé

très commerçant, capable d'organiser la vente, donc ayant l'habitude des rapports avec la clientèle épicerie-droguerie et avec les voyageurs et qui se chargerait également du contrôle des entrées et sorties de marchandises, des prix de revient et du personnel. Connaissance des langues nationales obligatoire. Logement à disposition si désiré. Adresser offres détaillées, justifiant d'expérience acquise, avec copies de certificats et références sous chiffres **O. F. 31 N. à Orell Fussli Publicité, Neuchâtel.** 70.

Buchenholzkohlen, Tannenholzkohlen

vorzüglich für Industrie, liefert fortwährend waggonweise

Karl Schuler, Seewen-Schwyz

22 Nicht rationiert! (588 Lz)

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
20 **Fachgemässe Verzollungen** 88 G
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

ADRESSEN aller Branchen aus allen Ländern liefert
AKTIENBUCHDRUCKEREI ZÜRICH 6
Abteilung: Adressenverlag. Telephon H. 48.18
(4680 Z.) 8086

Gagnebin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N **Usine en France** 13611

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL	ZÜRICH	CHUR
Falknerstr. 7	Escherhaus 360	b. Obertor
Tel. 5161	Tel. H. 420	Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; eidg. und kantonale Steuersachen und Rekurse; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Etablissement financier de la Suisse française **cherche un bon**

Correspondant français

connaissant à fond la sténo-dactylographie et la langue allemande. Adresser offres avec références et certificats sous chiffre *P 20852 C à Publicitas S. A. La Chaux-de-Fonds.* 41

Erbenaufruf

Die Erben zum Nachlass des am 24. Dezember 1919 verstorbenen **Balmer, Alois Johann**, genannt Jean, Privat, von Luzern und Abtwil (Aargau), wohnhaft gewesen in Luzern, Adligenschwilerstrasse 35, geboren am 30. Juni 1869, Sohn des Balmer, Johann, gewesener Metzgermeister, und der Barbara geb. Wolf (letzte gebürtig von Dornhan, Oberamt Sulz, Württemberg), Ehemann der Margaretha Helene Wilhelmine geb. Lyner, sind nicht genügend bekannt, weshalb diejenigen, welche auf dessen Vermögensnachlass Erbrechte zu besitzen glauben, gemäss Art. 555 Z. G. B. aufgefordert werden, sich innert Jahresfrist, vom Tage dieser Publikation an, bei der **Teilungsbehörde von Luzern** anzumelden, unter Einreichung der erforderlichen Ausweise, ansonst der Nachlass gemäss einer vom Erblasser hinterlassenen letztwilligen Verordnung dem Testamentsvollstrecker zur Liquidation überwiesen wird. (754 Lz) 77!

Luzern, den 12. Januar 1920.

Für die Teilungskanzlei,
I. Teilungsschreiber: R. Bühlmann.

HARTHOLZ-MEILERKOHLEN

tadellos geköhlerte Ware, habe noch 100 Tonnen abzugeben. Lieferbar vom Januar an bis Ende April. 13

Interessenten wollen sich melden unter Chiffre O F 8937 Z an Orell Füssli Annoncen. Zürich

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B. 15

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihens Franco-Suisse von 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 10. März 1920 folgende 370 Obligationen des Anleihens Franco-Suisse von 1868 zu Fr. 550 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Nrn 12	3770	6909	9450	13715	17147	20459	23668	27623	31904
258	3811	6949	9556	13720	17151	20517	23697	27757	31991
261	3923	7076	9570	14000	17234	20590	23853	27906	32022
291	3980	7097	9589	14132	17243	20636	23866	27915	32042
338	3995	7111	9620	14269	17424	20774	23917	27941	32146
441	4082	7304	9621	14365	17501	20832	24194	28017	32148
508	4133	7307	9637	14372	17526	20840	24240	28181	32158
797	4626	7339	9686	14400	17695	20932	24340	28189	32192
837	4640	7401	9776	14522	17717	20965	24350	28277	32194
946	4693	7516	10025	14612	17751	21027	24392	28281	32454
975	4806	7659	10128	14653	17899	21173	24597	28456	32539
1157	4864	7741	10248	14669	17972	21233	25330	28491	32541
1178	4949	7744	10470	14681	18116	21468	25412	28672	33132
1199	5022	7839	10713	14737	18272	21514	25678	28878	33179
1654	5172	8033	10728	14802	18283	21592	25731	28966	33227
1742	5176	8194	10733	14834	18321	21627	25735	29197	33314
1790	5178	8396	10769	14872	18449	21644	25951	29300	33753
2477	5210	8399	10792	14891	18506	21736	26040	29303	33794
2685	5218	8404	10842	15041	18512	21791	26073	29738	33798
2801	5532	8479	10896	15077	18557	21841	26166	29772	33861
2818	5550	8496	11157	15311	18696	21866	26182	29843	33895
2828	5623	8665	11160	15868	18709	21911	26237	29358	33965
2845	5665	8677	11166	15927	19015	21976	26465	29885	33979
2856	5701	8737	11655	16011	19329	22046	26534	30091	34114
2887	5774	8757	11772	16016	19493	22050	26550	30163	34275
2892	5785	8790	11898	16042	19609	22118	26733	30237	34396
2975	5871	8804	11960	16128	19634	22242	26762	30241	34492
3016	6138	8817	12261	16404	19704	22321	26809	30557	34533
3059	6153	8859	12337	16661	19763	22499	26982	30725	34733
3108	6186	8964	12831	16664	19812	22612	27030	30933	34754
3283	6198	8975	12884	16722	19842	22815	27201	30958	34757
3390	6242	8985	12958	16808	19843	22932	27340	31023	34786
3519	6413	9036	13077	16824	20088	23077	27400	31050	34913
3564	6416	9096	13198	16874	20141	23235	27411	31405	35110
3631	6460	9118	13221	17056	20293	23326	27490	31425	35221
3636	6772	9252	13274	17093	20364	23432	27566	31470	35250
3739	6781	9287	13610	17118	20415	23577	27597	31827	35259

Mit dem 10. März 1920 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen her sind noch folgende Obligationen ausstehend:
Rückzahlbar auf 10. März 1916: Nrn 5529 und 14882.
Rückzahlbar auf 10. März 1917: Nr 27368.
Rückzahlbar auf 10. März 1919: Nrn 1377, 1758, 7494, 12381 und 20508. 71 I

Bern, den 5. Januar 1920.

Generaldirektion der S B B.

Société hydro-électrique de Petrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 26 janvier 1920, à 2 heures après-midi, au siège social rue St-Pierre 8, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1918/19.
3. Nomination de commissaires-vérificateurs. (36261 L) 3457

Le quorum n'ayant pas été atteint lors de la première convocation, il sera délibéré valablement dans cette assemblée du 26 janvier quel que soit le nombre des actions représentées.

Les actions peuvent être déposées à la Société Suisse de Banque et de Dépôts à Lausanne ou dans les bureaux de la Société hydro-électrique de Petrograd.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social huit jours avant l'assemblée générale.

Le conseil d'administration.

Société hydro-électrique de Petrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 26 janvier 1920, à 2½ heures, au siège social rue St-Pierre 8, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration relatif à la situation légale tant en Suisse qu'en Finlande et éventuellement, comme conséquence, proposition de dissolution anticipée de la société. (Art. 41 des statuts.)
2. Nomination de liquidateurs. (36262 L) 3458
3. Pouvoirs et instructions à donner aux liquidateurs.

Le quorum n'ayant pas été atteint lors de la première convocation, cette 2me assemblée générale extraordinaire délibérera valablement si elle se compose d'un nombre d'actionnaires représentant la moitié au moins du capital social.

Les actions peuvent être déposées à la Société Suisse de Banque et de Dépôts à Lausanne ou dans les bureaux de la Société hydro-électrique de Petrograd.

Le conseil d'administration.

ROBERT AERI & Cº, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn - Material

(553 Z) 252.

(P 86) 14.

Aushingabe der Realkaution eines ausserbörslichen Vermittlers des Verkehrs mit Wertpapieren

Die *Leihkasse Enge in Zürich 2* hat auf die ihr erteilte staatliche Konzession zum ausserbörslichen Verkehr mit Wertpapieren verzichtet und ersucht um Aushingabe der bei der kantonalen Finanzdirektion hinterlegten Realkaution von Fr. 5000.

Allfällige Ansprecher an diese Kaution werden hiermit unter Androhung des Verlustes ihrer Ansprüche aufgefordert, dieselben innert *Monatsfrist*, vom Tage der Bekanntmachung an, beim *Börsenkommissariat in Zürich* schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen beglaubigten Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche die Ansprüche sich stützen und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenutztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben geltend gemachten Ansprüche wird die Kaution bzw. der übrig bleibende Rest der Kautionstellerin aushingegeben. (297 Z) 66

Zürich, den 10. Januar 1920.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
Naegeli.

Gipsfabrik Faulensee A.-G.

Die **ordentliche Generalversammlung**

findet statt

Samstag, den 17. Januar 1920, nachm. 2 Uhr, Effingerstrasse 19, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Jahresrechnung pro 1918/19.
2. Genehmigung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis.
4. Statutenrevision und Sitzverlegung. 61 I
5. Neubestellung des Verwaltungsrates.
6. Verschiedenes.

Bericht und Jahresrechnung pro 1918/19 liegen zuhanden der Herren Aktionäre im Bureau der Gipsfabrik Faulensee A.-G. in Thun zur Einsichtnahme auf.

Der Verwaltungsrat.

Schreiber's Rigi-Hotels A. G. in Arth

Im Sinne der durch die Generalversammlung vom 31. Mai 1919 beschlossenen Sanierungs Massnahmen, welche inzwischen in Rechtskraft erwachsen sind, werden die alten Aktionäre hiermit ersucht, ihre Titel samt allen Coupons in der Zeit vom 15. bis 31. Januar 1920 bei der Kantonalbank Schwyz einzureichen, und zwar:

a) die Stamm-Aktien Nr. 1—600 und 809—1008 zur Abstempelung von Fr. 500 auf Fr. 100 und zum Bezug von Fr. 200 Genussscheine pro Stamm-Aktie.
b) die Prioritäts-Aktien Nr. 601—808 und 1009—1051 zum Umtausch gegen neue Prioritäts-Aktien und zum Bezug von Fr. 100 Genussschein pro alte Prioritäts-Aktie (752 Lz) 78 I

Arth, den 30. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

27,500 kaufmännische Angestellte

lesen das **„Schweiz. Kaufmännische Zentralblatt“**, daher grösster Insertionserfolg für diese Kreise interessierende Anzeigen. Alleinige Annoncen-Regie: **Orell Füssli-Annoncen**, Bern und Filialen. (O. F. 1264 B.) 79.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne